

Der Heilige Geist



1.Korinther 14,1-5

Die Gaben der Zungenrede und der Prophezeiung

Prediger: Rob Forbes Datum: 15 Juni 2025

Überblick

Der Heilige Geist schenkt uns die Gabe der Zungenrede, damit wir effektiv beten und uns selbst aufbauen können. Prophezeiungen sind in einer Versammlung hilfreicher, da sie dazu dienen, andere aufzubauen.

Zusammenfassung

1.Korinther 14,4	In Zungen zu beten stärkt unseren Glauben und lässt Liebe, Freude und Frieden in uns wachsen, denn es sind die Früchte des Geistes (Galater 5,22-23).
Römer 8,26	Manchmal wissen wir einfach nicht, wie wir beten sollen. Die Gabe des Zungengebets hilft uns dabei, so zu beten, wie es Gottes Wille ist, und schenkt uns die richtigen Worte.
1.Korinther 14,14-15	Paulus ermutigt uns, in Zungen („im Geist“) zu beten und zu singen sowie mit verständlichen Worten, damit sowohl unser Verstand als auch unser Geist gestärkt werden.
1.Korinther 14,5 und 18-19	Die Gabe der Zungenrede ist ein wunderbares Geschenk. In einer Versammlung mit anderen Menschen oder im Gottesdienst ist die Gabe der Prophetie jedoch nützlicher.
1.Korinther 14,3, 14,5 und 14,12	Prophezeiungen dienen dazu, andere zu stärken, zu ermutigen und zu trösten. In einer Versammlung von Gläubigen sind sie nützlicher als das Sprechen in Zungen.

Tiefer eintauchen

Die Gaben des Heiligen Geistes – vor allem das Zungenreden und die Prophetie – dienen in erster Linie dazu, dass wir einander aufbauen können.

In **Kolosser 3,16**; **1. Thessalonicher 2,11-12** und **Hebräer 10,24-25** steht, dass wir einander so gut wie möglich ermutigen sollen. Dazu gehört auch, jemanden dazu zu ermutigen, sich weiterhin mit anderen Gläubigen zu treffen und so zu leben, dass es seiner Berufung würdig ist..

1 Korinther 14:3. Besondere Anmerkung zur Übersetzung: In deutschen Übersetzungen wird oft das Wort „**Ermahnen**“ verwendet, das negativer klingt als das griechische Original und eher an „**warnen**“ erinnert. Es passt jedoch nicht so gut zum griechischen Wort, das besser mit **Ermunterung** oder **starker Ermutigung und Aufforderung** übersetzt werden kann.

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- Hast du schon einmal eine Situation erlebt, in der du das Gefühl hattest, dass du Hilfe bei der Kommunikation brauchst? Vielleicht in einem fremden Land oder mit jemandem, der eine andere Sprache spricht? Wie hast du diese Situation gemeistert?
- Kannst du von einer Situation erzählen, in der dich die Worte oder Taten von jemandem ermutigt haben? Wie hat sich das auf dich ausgewirkt?
- Wie hast du die Gaben des Heiligen Geistes in deinem Leben oder in deiner Gemeinde erlebt? Kannst du von einem konkreten Beispiel erzählen, bei dem du die Gabe der Zungenrede oder der Prophetie erlebt hast?

Wissen

- Welchen Zweck hat die Gabe der Zungenrede? Wie hilft sie dem einzelnen Gläubigen? Überlege einmal, wie die Zungenrede den Glauben stärkt und die Früchte des Geistes (Liebe, Freude und Frieden) im persönlichen Gebet freisetzt.
- Warum wird die Prophetie in einer Versammlung von Gläubigen als hilfreicher angesehen? Was erreicht sie in diesem Rahmen, was die Zungenrede nicht kann? Überlegt, inwiefern die Prophetie mehr nach außen gerichtet ist als die Zungenrede.
- Wie tragen die Gaben des Geistes zum Aufbau der Gemeinde bei? Fallen dir noch andere Gaben ein, die einen ähnlichen Zweck erfüllen? Wie könnten andere Gaben wie Lehren oder Dienen die Gemeinde ebenfalls stärken?
- Was bedeutet es, „im Geist zu beten“, wie es in 1 Kor 14,14–15 erwähnt wird? Wie unterscheidet sich das vom Beten mit Verstand? Denke über das Gleichgewicht zwischen dem Beten in Zungen und dem Beten mit dem Verstand sowie ihre Rolle im geistlichen Wachstum nach.

Teilen

- Erzähle von einer persönlichen Erfahrung, bei der du gespürt hast, wie der Heilige Geist deine Gebete geleitet oder dir Worte gegeben hat.
- Sprecht zu zweit darüber, wie ihr euch gegenseitig ermutigen könnt, die Gaben des Heiligen Geistes im Alltag zu suchen und zu nutzen.
- Betet füreinander, dass ihr eine neue Fülle des Heiligen Geistes empfangt und offen seid für die Gaben, die er euch schenken möchte.

Leben

- Nimm dir jeden Tag Zeit, um in Zungen zu beten (sofern du diese Gabe hast) oder bitte den Heiligen Geist, dir dabei zu helfen, nach Gottes Willen zu beten. Fang klein an, vielleicht mit fünf Minuten während deiner Morgenroutine oder auf dem Weg zur Arbeit.
- Halte Ausschau nach Möglichkeiten, andere in deiner Gemeinde zu ermutigen und aufzubauen, sei es durch Prophetie, ermutigende Worte oder auf andere Weise.

The Holy Spirit



1 Corinthians 14:1-5 The Gifts of Tongues and Prophecy

Preacher: Rob Forbes Date: 15 June 2025

Overview

The Holy Spirit gives us the gift of tongues so that we can pray effectively and build ourselves up. Prophecy is more helpful in a meeting because it is for building up others.

Review

1 Corinthians 14:4	Praying in tongues strengthens our faith and releases love, joy and peace within us (the Fruit of the Spirit - Galatians 5:22-23).
Romans 8:26	Sometimes, we simply don't know how to pray. The gift of praying in tongues enables us to pray in a way that aligns with the will of God, providing us with the exact words to use.
1 Corinthians 14:14-15	Paul encourages us to pray and sing in tongues ('in the Spirit') as well as to pray with understandable words, so that our minds and spirits are both strengthened.
1 Corinthians 14:5 and 18	The gift of tongues is a wonderful gift! However, no one is forced to receive it, and having the gift does not make someone any more valuable than someone who does not have it.
1 Corinthians 14:3, 14:5 and 14:12	Prophecy is given to strengthen, encourage and comfort others. In a gathering of believers, it is more useful than speaking in tongues.

Dig Deeper

The gifts of the Spirit, particularly tongues and prophecy, are primarily given so that we can build each other up.

Colossians 3:16, 1 Thessalonians 2:11-12 and Hebrews 10:24-25 tell us to encourage one another in any way we can. This includes urging someone to continue meeting with other believers and to live in a way that is worthy of their calling.

1 Corinthians 14:3. Special Translation Note: the word 'encourage' is more commonly translated using the older word, 'exhort'. This is quite strong word, carrying the meaning 'to try hard to urge or persuade somebody to do something'.

Discussion Guide

Warm Up

- Have you ever experienced a time when you felt like you needed help communicating, maybe in a foreign country or with someone who speaks a different language? How did you overcome that?
- Can you share a time when you felt encouraged by someone's words or actions? How did that impact you?
- How have you experienced the gifts of the Spirit in your life or in your church community? Can you share a specific instance where you saw the gift of tongues or prophecy in action?

Know It

- What is the purpose of the gift of tongues? How does it benefit the individual believer? Consider how tongues strengthen faith and release the fruit of the Spirit (love, joy, peace) in personal prayer.
- Why is prophecy considered more helpful in a gathering of believers? What does it achieve that tongues do not in that setting? Discuss how prophecy is more outwardly focused than tongues.
- How do the gifts of the Spirit contribute to building up the church community? Can you think of other gifts that serve a similar purpose? How might other gifts like teaching or serving also strengthen the church.
- What does it mean to "pray in the Spirit" as mentioned in 1 Corinthians 14:14-15? How does this differ from praying with understanding? Reflect on the balance between praying in tongues and praying with the mind, and their roles in spiritual growth.

Share it

- Share a personal experience where you felt the Holy Spirit guiding your prayers or giving you words to speak.
- In pairs, discuss how you can encourage each other to seek and use the gifts of the Spirit in your daily lives.
- Pray for each other to receive a fresh infilling of the Holy Spirit and to be open to the gifts He wants to give.

Live it

- Set aside time each day to pray in tongues (if you have the gift) or to ask the Holy Spirit to help you pray according to God's will. Start small, perhaps 5 minutes during your morning routine or commute.
- Look for opportunities to encourage and build up others in your church community, whether through prophecy, words of encouragement, or other means.